

**Gratulationsschreiben von Papst Benedikt XVI. vom 24. September 2008
zum 25-jährigen Bischofsjubiläum (erste, nicht amtliche Übersetzung)**



Unserem Ehrwürdigen Bruder
Karl Cardinal Lehmann
Bischof von Mainz

Im kommenden Monat Oktober wirst du, Unser verehrter Bruder, 25 Jahre deines Episkopates feiern, dazu sind auch noch 45 Jahre seit der Priesterweihe vollendet, die du mit Freude einst hier in der Stadt Rom empfangen hast, nachdem du mit großem Einsatz die philosophischen und theologischen Studien abgeschlossen hast, nämlich bei deiner Heimatuniversität in der Erzdiözese Freiburg und danach an der Päpstlichen Universität Gregoriana hier in der Stadt, wo du einen zweifachen Doktorgrad erworben hast.

Als du in deine Heimat zurückkamst, hast du dich voller Tatkraft dem Lehrauftrag gewidmet, indem du jungen Menschen die christliche Lehre dargelegt hast. Zuerst bist du als Assistent des berühmten Professors Karl Rahner ausgewählt worden, in den Universitäten München und Münster; danach bist du zum Professor und auf einen Lehrstuhl der Dogmatik und der Theologischen Propädeutik an der Universität Mainz und schließlich auch zur Lehre in der Dogmatik und in der Ökumenische Theologie an der Universität Freiburg i. Br. berufen worden. In dieser Zeit haben Wir öfter mit dir bei verschiedenen Zusammenkünften sprechen können. Du hast auch gemeinschaftliche Hilfe geleistet in der Internationalen Theologienkommission.

Wegen der einzigartigen Gaben deines Geistes hat dich mein Vorgänger Johannes Paul II. im Jahr 1983 zum Bischof von Mainz bestellt und bald nach dem Großen Jubiläum des Jahres 2000 dich unter die Zahl der Kardinäle aufgenommen, indem er dir im Rang eines Kardinalpriesters in Rom die Kirche des Hl. Papstes Leo I (des Großen) ehrenvoll zuteilte.

Fünfundzwanzig Jahre hindurch hast du dir unverdrossen Mühe in deiner Leitung der Diözese gegeben, du hast die einzelnen Pfarreien besucht, du bist immer sehr nahe geblieben den Priestern, den Männern und Frauen im Ordensstand und allen Gläubigen; dies geschah auch dadurch, dass du die Zusammenarbeit unter den verschiedenen christlichen Gemeinschaften gefördert hast und auf vielfache Weise in Wort und Werk das Reich Gottes verkündigt hast.

Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass du in Deutschland bei jeder gesellschaftlichen Gruppe Wohlwollen und Anerkennung genießt. Die Bischöfe selbst haben dir ein großes Vertrauen

erwiesen, da sie dich mehrfach zum Vorsitzenden der Bischofskonferenz gewählt haben, so dass du 21 Jahre lang um das Schicksal und die Leitung der katholischen Kirche in Deutschland besorgt warst. Du hast auch in den verschiedenen Behörden des Hl. Stuhls wirksame Hilfe geleistet.

Wenn du nun dankbar das 25-jährige Bischofsjubiläum zusammen mit der kirchlichen Gemeinschaft des Bistums Mainz, mit den Freunden, den Verwandten, den Mitbrüdern im Bischofsamt und den staatlichen und gesellschaftlichen Autoritäten feiern wirst, so wollen Wir diese Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne dass Wir uns in Liebe an dich wenden und dir durch dieses Schreiben alle aufrichtigen Wünsche zukommen lassen. Wir übermitteln dir auch mit Unseren guten Wünschen in aller Fülle Unseren Apostolischen Segen, zugleich als Zeuge der Wertschätzung und unserer Liebe und zugleich im Blick auf die künftigen Gaben und himmlischen Gnaden.

Aus Castelgandolfo, dem 24. September 2008, dem 4. Jahr Unseres Pontifikates,

Benedikt XVI. pm.